

**ISLAMKUNDLICHE UNTERSUCHUNGEN · BAND 173**

**Hanna Lücke**

**„Islamischer Fundamentalismus“ –  
Rückfall ins Mittelalter oder  
Wegbereiter der Moderne?**

**Die Stellungnahme der Forschung**



**KLAUS SCHWARZ VERLAG · BERLIN · 1993**

# INHALTSVERZEICHNIS

A. EINLEITUNG; RELEVANZ DER THEMATIK - ZIELSETZUNG - VORGEHENSWEISE - PROBLEMATIK	1
B. DIE FORSCHUNG UND DIE FORSCHER	17
I. AUSWERTUNG DER BIBLIOGRAPHIE ZUM ISLAMISCHEN FUNDAMENTALISMUS	17
1) Der Umfang der Forschungsliteratur	18
1. Der Gesamtumfang	18
2. Die sprachlichen Anteile	19
3. Die thematischen Anteile	20
4. Die Anteile der Veröffentlichungsarten	20
2) Die zeitliche Verteilung der Forschungsliteratur	21
3) Die geographische Verteilung der Forschungsliteratur	26
4) Die Autoren	27
1. Die Männer- und Frauenanteile	27
2. Die kulturellen Anteile	27
5) Graphische Darstellungen	28
II. EINFÜHRUNG 50 AUSGEWÄHLTER FORSCHUNGSVERTRETER UND IHRER ANSÄTZE	32
1) Der Autorenkatalog und seine Auswertung	33
1. Der Autorenkatalog	33
2. Auswertung des Autorenkatalogs	43
2) Die Autoren zu sich selbst	46
3) Die thematische Schwerpunktsetzung der Autoren	49
4) Die Forschungsansätze	54
1. Die strategische Sichtweise	55
2. Historisch-orientalistisch ausgerichtete Sichtweisen	58
3. Kontextuell-sozialwissenschaftlich ausgerichtete und übergreifende Sichtweisen	66
C. DIE REZEPTION DES 'ISLAMISCHEN FUNDAMENTALISMUS' IN DER WESTLICHEN ÖFFENTLICHKEIT IM URTEIL DER FORSCHUNG	81
I. BESCHREIBUNG DER REZEPTION DES 'ISLAMISCHEN FUNDAMENTALISMUS' IN DER WESTLICHEN ÖFFENTLICHKEIT	82
1) Das gesteigerte Interesse an Islam und islamischem Fundamentalismus und seine Gründe	82
2) Das Moment der Überraschung	84
3) Das Moment der Bedrohung	86
4) Das Moment der Rückständigkeit	89
5) Die monolithische Perzeption	90

II. BEURTEILUNG DER REZEPTION DES 'ISLAMISCHEN FUNDAMENTALISMUS' IN DER WESTLICHEN ÖFFENTLICHKEIT	92
1) Die Reaktion als Überreaktion	92
2) Unkenntnis und Klischees	94
1. Klischee des Fanatismus	96
2. Klischee des plötzlichen Erwachens	99
3. Klischee der Rückständigkeit	100
4. Klischee des Monolithen	101
3) Öffentlichkeitsinformation als Forschungsmotivation	105
D. DER 'ISLAMISCHE FUNDAMENTALISMUS' IN DER SICHT DER AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSVERTRETER	109
I. GEOGRAPHISCHE BESTIMMUNG	111
1) Die Wahl Ägyptens als Fallbeispiel: Seine besondere Stellung in der arabisch-muslimischen Welt	111
2) Die Lokalisation des Phänomens außerhalb Ägyptens	115
II. INHALTLICHE BESTIMMUNG: INDIKATOREN UND MANIFESTATIONEN	119
1) Manifestationen des Phänomens in Ägypten	119
1. Islamisches Engagement innerhalb der breiten Bevölkerung	119
a) Strengere Befolgung religiöser Vorschriften und Demonstration persönlicher Frömmigkeit	119
b) Stärkere Hinwendung zu Volksislam und Sufismus	121
2. Entstehung, Erstarben und Wiedererstarben von politisch orientierten islamischen Gruppen und Vereinigungen	122
a) Die Muslimbrüder	122
b) Radikale Splittergruppen	125
c) Die <i>ġamā'at al-islāmiyya</i> in den Universitäten	131
3. Islamisierung, die von der Regierung ausgeht	133
a) Mitglieder der Staatsführung demonstrieren, daß sie gute Muslime sind	133
b) Islam in den Medien	134
c) Verstärkung des Gewichts der <i>šarī'a</i> im Rechtssystem	135
d) Unterstützung und Aufwertung der Azhar als Vertreterin des 'offiziellen' Islam	135
2) Manifestationen außerhalb Ägyptens	137
1. Übertragbarkeit der ägyptischen Manifestationen	138
a) Islamisches Engagement innerhalb der breiten Bevölkerung	138
b) Entstehung, Erstarben und Wiedererstarben von politisch orientierten islamischen Gruppen und Vereinigungen	139
c) Islamisierung, die von der Regierung ausgeht	140
2. Zusätzliche Indikatoren und Manifestationen	141
3) Der politisch orientierte Islam (Islamismus) als wichtigste Fundamentalismusmanifestation in der Forschungsrezeption	142
III. DER ISLAMISMUS IN SEINEM UMFELD	144
1) Der Islamismus und der Islam	144

2) Der Islamismus und der Staat	146
<b>IV. DAS INNENLEBEN DES ISLAMISMUS</b>	148
1) Ideologie	151
1. Die Entwicklung neueren islamistischen Gedankenguts in Ägypten	151
2. Gemeinsamkeiten und Unterschiede	156
a) Geistige Quellen ihrer Ideologie in der Sicht der Islamisten	156
b) Der Staat	157
c) Das politische System	158
d) Das wirtschaftliche System	159
e) Rechtlicher und gesellschaftlicher Status der Frauen	161
f) Feindbilder	161
2) Strategie und Aktivitäten	163
1. Strategie und Aktivitäten der Muslimbrüder	163
2. Strategie und Aktivitäten der radikalen Splittergruppen	165
3) Organisation und Struktur	166
1. Führungsstil	167
2. Mitgliedschaft	169
4) Trägerschaft	171
1. Die Muslimbruderschaft	171
2. Die radikalen Splittergruppen	171
<b>V. URSACHENBESTIMMUNG</b>	175
1) Ursachen für die Entstehung des Phänomens in Ägypten	175
2) Gründe für das Auftreten des Phänomens außerhalb Ägyptens	180
<b>VI. ZEITLICHE BESTIMMUNG</b>	182
1) Der Verlauf des Phänomens: Beginn, Höhepunkte, Zukunftsaussichten	182
2) Historische Zuordnung: Erstmaligkeit, Einmaligkeit, Vorläufer	184
<b>VII. GEISTESGESCHICHTLICHE ZUORDNUNG</b>	187
1) Zuordnung zu Religion, Kultur, Politik	187
2) Interkultureller Vergleich	190
<b>VIII. BEGRIFFSBESTIMMUNG</b>	193
1) Fundamentalismus	194
2) Sonstige Begriffe	206
<b>E. SCHLUBBETRACHTUNG</b>	215
<b>ANHANG</b>	
<b>ZEITTADEL</b>	224
<b>ZEITSCHRIFTENVERZEICHNIS</b>	226
<b>BIBLIOGRAPHIE ZUM ISLAMISCHEN FUNDAMENTALISMUS</b>	230
<b>VERZEICHNIS DER VERWENDETEN LITERATUR</b>	255